

05.01.2020 - C-Junioren-Hallenkreismeisterschaftsendrunde

Staßfurt (hla). Das Endrundenturnier der C-Junioren lebte über weite Strecken von Kampf und Einsatz, viele Besucher sahen sich in ein Feldspiel in ritterlichen und rustikalen Kampf um jeden Grashalm versetzt. Technischer Hallenfußball, der auch einen Ausbildungsstand der Spieler wiedergeben sollte, blieb in vielen Begegnungen auf der Strecke. Hier muss sich der Beobachter schon fragen, wo das Gelernte aus den DFB-Stützpunkten geblieben ist. Denn diese durchliefen viele der eingesetzten Spieler. Da sind sicherlich auch höhere Gremien (FSA-Trainer) gefordert, ihre Arbeit und den Nutzen zu überdenken. Dazu zählt sicherlich auch der zeitliche und finanzielle Aufwand. Jedoch war es ein stets spannendes und kurzweiliges Turnier mit 53 Toren in den 15 Spielen. Mit Bernburg und Calbe blieben auch zwei Mannschaften sieglos.

Das TSG-Team war zu unterschiedlich besetzt und mitunter wurden zu viele Chancen vergeben. Denn bis auf das Spiel gegen Staßfurt (1:4) war die Fehlerzahl in vielen Szenen im Angriff und in der Abwehr einfach zu hoch für ein besseres Endergebnis.

Sehr schwach stellte sich Landesligist Bernburg vor. Zwar mühten sich die Spieler, doch sie waren fußballtechnisch recht schwach. Dazu gab es zahlreiche Fehler beim Zusammenspiel im Vorwärtsgang, dies nutzten fast alle Gegner zu Zählbarem im Umkehrspiel.

Keinesfalls unzufrieden waren die Verantwortlichen der SG Gatersleben/Seeland. Die drei Teams auf den Medaillenplätzen waren einfach eine Nummer zu groß. Doch in den beiden Schlussspielen zeigte das Team eine starke Einstellung und gute Chancennutzung. Es kam so verdient zu den beiden Siegen und holte somit noch das wohl machbare Optimum heraus.

Die Union-Reserve unterstrich mit dem Bronzeplatz seine gezeigten Vorrundenleistungen erneut. Niederlagen gab es nur gegen die beiden vor ihnen platzierten Teams, vor allem im Schlusspiel, um den Vizetitel, ging dem Team am Ende die Puste aus.

Fußballtechnisch war Staßfurt sicherlich das beste Team, konnte sich auch gegenüber der Vorrunde erheblich steigern. Die Mannschaft war meist bestrebt, spielerische Lösungen zum Erfolg zu finden. Wirkte dabei aber oft zu verspielt und dies zeigte sich vor allem im Match gegen den Kreismeister. Er spielte einfach zweckmäßiger und „Erfolg heiligt die Mittel“.

Beständige Leistungen, vor allem in der Abwehr und ein stets gefährlicher Angreifer (Maurice Nischkewitz) brachten Union Schönebeck am Ende den Erfolg. Die Mannschaft war stets gut und optimal von ihren Trainer auf erfolgreiches, wenn auch nicht immer schönes Spiel, eingestellt. Dies setzten dann die Akteure auch gut um und so geht der Union-Erfolg am ende auch völlig in Ordnung.

Ein bemerkenswertes Fazit kam nach Turnierschluss noch von 09-Trainer Ronny Bui Ngoc: „Hallenfußball sollte vor allem der technischen Schulung der Spieler dienen und davon war in diesem Turnier über weite Strecken wenig zu sehen. Ich will damit aber auf keinen Fall die Leistung des Kreismeisters schmälern, da haben wir einfach zu fehlerhaft gespielt“.

Dem haben der Berichterstatter und weitere objektive Betrachter des Spielgeschehens wenig hinzuzufügen.

Dies sind die Ergebnisse und technischen Daten der Endrunde:

TSG Calbe – Askania Bernburg 2:2 (Dean Leinung, Leo Stockmann/2x Luis Riechert), Union Schönebeck II – Union Schönebeck 0:2 (2x Maurice Nischkewitz), SG Gatersleben/Seeland – SV 09 Staßfurt 1:5 (Manuel Gohl/2x Justin Faatz, Azad Kocaoglu, Janek Telge, Mattes Kasties), Union Schönebeck II – TSG Calbe 2:0 (2x Mika Boeck), SV 09 Staßfurt – Askania Bernburg 2:1 (Tim Stein, Valentin Weinert/Niclas Wilhelm), Union Schönebeck – SG Gatersleben/Seeland 3:1 (Maurice Nischkewitz, Ali Sawari, Lorenz Boese/Manuel Gohl), TSG Calbe – SV 09 Staßfurt 1:4 (Ihab El Zayat/2x Janek Telge, Mattes Kasties, Valentin Weinert), SG Gatersleben/Seeland – Union Schönebeck II 0:3 (3x Mika Boeck), Askania Bernburg – Union Schönebeck 0:2 (Maurice Nischkewitz, Jean-Luc Moritz), SG Gatersleben/Seeland – TSG Calbe 2:1 (Tom Spicher, Leon Fischer/Ihab El Zayad), Union Schönebeck – SV 09 Staßfurt 2:1 (Hannes Nebelung, Maurice Nischkewitz/Janek Telge), Union Schönebeck II – Askania Bernburg 4:1 (2x Mika Boeck, Brian Marcel Rettig, Finn Boeck/Luis Riechert), Union Schönebeck – TSG Calbe 2:1 (2x Maurice Nischkewitz/Leo Stockmann), Askania Bernburg – SG Gatersleben/Seeland 2:3 (2x Niclas Wilhelm/Tom Gorspott, Tom Spicher, Manuel Gohl), SV 09 Staßfurt – Union Schönebeck II 3:0 (2x Pierre Lukas Block, Mattes Kasties)

Endtabelle:	Tore	Punkte
1.Union Schönebeck	11:3	15
2.SV 09 Staßfurt	15:5	12
3.Union Schönebeck II	9:6	9
4.SG Gatersleben/Seeland	7:14	6
5.Askania Bernburg	6:13	1
6.TSG Calbe	5:12	1

Schiedsrichter: Fabian Willi Kirst (Bernburg), Eric Steppan (Pretzien), Marco Uhlmann (Welsleben)

Bester Torschützen: Mika Boeck (Union Schönebeck II), Maurice Nischkewitz (Union Schönebeck I) je 7 Treffer
Bester Torwart: Sören Kaufmann (SV 09 Staßfurt)
Bester Spieler: Jonas Landschulze (TSG Calbe)